

**MAISON DE  
L'ORIENTATION**

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

**MESSEN UND  
VERANSTALTUNGEN**

# **Leitfaden zur Vorbereitung**

**SCHULGEMEINSCHAFT**

**Suche nach**

**Sekundarschule,  
Fachrichtung,  
Ausbildung**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Auf der Suche nach einer Schule, einer Fachrichtung, einer Ausbildung</b>	<b>2</b>
Ausblick auf die Zukunft	2
Ideen und Perspektiven – Aktivität für die Schüler	3
Mein Plan für die Messe:	4
meine kompetenten Ansprechpartner – meine wichtigsten Fragen	4
Ich bereite meinen Messebesuch vor (Präsenzbesuch/virtuell)	6
Ziel: Auskünfte über das Schulangebot in Luxemburg (Lycées)	6
Ziel: Informationen über Ausbildungen, Praktika und Lehren	7
Ziel: Hochschulstudien	8
Ziel: Auskunft über die Arbeitswelt und die verschiedenen damit verbundenen Bereiche	9
Studien und Ausbildungen entdecken	10
Aktivität: Mein Projekt	12
Aktivität: Fülle in der Überschrift aus, welche Idee du analysierst.	14
Bestehende Informationen zusammenfassen	16
Zusätzliche Aktivität	17
Ein erster Vergleich der bevorzugten Optionen	18
Ein letzter Check	19
Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung oder einer Lehre	19
Du bist auf der Suche nach Hochschulstudien	20
Vorbereitung einer (spontanen) Bewerbung	21
Überblick und Recherchen zu den auf der Messe vertretenen Unternehmen	22
<b>Anhang 1: Meine Eigenschaften, Werte, Interessen und Erfahrungen</b>	<b>23</b>
Selbstbild – Bild von dir	23
Meine Eigenschaften	24
Meine schulischen und außerschulischen Aktivitäten	26
Folgendes mag ich	29
Folgendes mag ich nicht	30
Berufliche Werte	31
Meine beruflichen Werte	32
Entwicklung des Selbstvertrauens und der Stärken der Schüler	34
Spielerische Aktivitäten	34
<b>Anhang 2: Aktivitäten rund um die Berufswelt</b>	<b>36</b>
Meine bevorzugten Berufsfelder	36
Sich über die Arbeitswelt informieren	37
Interviews mit Bekannten über ihre berufliche Tätigkeit	41
<b>Wie verbinde ich meine Interessen, Fähigkeiten und Talente mit meinem Zukunftsplan?</b>	<b>43</b>



## Auf der Suche nach einer Schule, einer Fachrichtung, einer Ausbildung

### Ausblick auf die Zukunft

#### Warum?

Diese Aktivität lädt Sie dazu ein, die Ideen und Perspektiven des Schülers auf den Tisch zu legen und das Für und Wider offen und konstruktiv zu diskutieren.

#### Wie?

Jeder Schüler notiert die Zukunftsaussichten, die er für stimmig und förderlich hält.

Jede Perspektive wird durch einen Kreis dargestellt, und die Motive, für die die Perspektive als vielversprechend eingeschätzt wird, werden neben dem Kreis notiert.

Wenn die Aktivitäten aus *Anhang: Meine Eigenschaften, Werte, Interessen und Erfahrungen* oder andere Überlegungen gemacht wurden, können Gemeinsamkeiten und Unstimmigkeiten mit den ermittelten Eigenschaften, bevorzugten Aktivitäten und Werten besprochen werden.

Zögern Sie nicht, neben den Perspektiven auch die Beobachtungen anderer Personen zu notieren, wenn Sie sie in die Aktivität einbezogen haben.



Diese Übung ist als Brainstorming gedacht. Es ist durchaus in Ordnung, mehr oder weniger konkrete und präzise Ideen in den Kreisen zu notieren.

Es ist nicht notwendig, die offiziellen Bezeichnungen zu kennen. Bei Interesse können Sie diese aber in einem zweiten Schritt nachschlagen.



Beim Aufbau des Orientierungsprojekts können viele Menschen die Entscheidungen der Schüler beeinflussen: die Familie, Freunde und auch Sie.

Erklären Sie Ihren Schülern, dass es hilfreich sein kann, die Meinung einer anderen Person einzuholen. Dadurch erhält man weitere potenzielle Ideen, die man nutzen kann.

Am Ende geht es aber darum, eigene Entscheidungen zu treffen und seinen eigenen Ideen zu folgen.



## Ideen und Perspektiven – Aktivität für die Schüler

Hier findest du Tabellen, in die du eintragen kannst, was du gerne tun würdest. Danach kannst du analysieren, ob deine gewählte(n) Perspektive(n) mit deiner Vorstellung davon übereinstimmen.

Das Ziel dieses Denkprozesses ist es, dir die Entscheidungsfindung zum gegebenen Zeitpunkt zu erleichtern.

Schreibe deine Ideen und Perspektiven auf!

<b>Meine Ausbildungspläne:</b>	



# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

Mein Plan für die Messe:  
meine kompetenten Ansprechpartner – meine wichtigsten Fragen

## Warum?

Um das Beste aus der Messe herauszuholen, empfiehlt es sich, einen Plan für den Besuch zu erstellen und die wichtigsten Fragen, die man klären möchte, zu notieren, da man sich sonst in der Vielzahl der angebotenen Stände, Informationen und Präsentationen verlieren kann.

## Wie?

Ein solcher Plan kann in drei Schritten erstellt werden:

1. **Notieren Sie die Informationen, die der Schüler erhalten möchte**, oder andere Ziele für den Messebesuch.
2. Sehen Sie sich das Vortragsprogramm und den Plan der Unternehmen vor Ort an und **wählen Sie Präsentationen und Gesprächspartner aus**, die im Hinblick auf die Interessen und Perspektiven des Schülers interessant sein könnten.
3. **Notieren Sie die wichtigsten Fragen**, indem Sie die Tabelle auf der nächsten Seite ausfüllen.



Der Plan und die Fragen werden von den Interessen und Projekten des Schülers bestimmt.

Begleiten Sie seine Überlegungen als Lehrkraft, stellen Sie ihm Fragen, die ihm helfen, seine Ideen zu klären.



# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

<b>Informationen, die ich erhalten möchte (Fragen)</b>	<b>Aussteller Wer kann mir helfen oder meine Fragen beantworten?</b>	<b>Antworten</b>



## Ich bereite meinen Messebesuch vor (Präsenzbesuch/virtuell)

Hier findest du eine ganze Reihe von Fragen, die nach verschiedenen Zielen vorgeschlagen und zusammengestellt wurden.

Du kannst die Fragen frei wählen, anpassen und ergänzen:

### Ziel: Auskünfte über das Schulangebot in Luxemburg (Lycées)

- Wie sieht Ihr Schulangebot aus?
- Welche Fachrichtungen gibt es an Ihrer Schule?
- Bietet Ihre Schule spezielle Klassen an (Sprachen, Sport, Musik, IT, ...)?
- Bietet Ihre Schule eine berufsbegleitende Ausbildung an?
- Wie viele Schüler und Schülerinnen umfasst Ihre Schule?
- Wo befindet sich Ihre Schule?
- Welche direkten Busverbindungen gibt es zu Ihrer Schule?
- Wie sind die Unterrichtszeiten?
- Wann und wie findet der Unterricht an Ihrer Schule statt?
- Wie ist ein Tag strukturiert?
- Welche außerschulischen Aktivitäten werden an Ihrer Schule angeboten?
- Welche besonderen Projekte sind im schulischen oder außerschulischen Rahmen geplant?
- Wann beginnt die Einschreibung an Ihrer Schule?
- Welche Zulassungskriterien gibt es?
- Welche Eigenschaften werden am meisten von den Schülern und Schülerinnen erwartet (Sprachen, Arbeitsgeist, soziale Kompetenzen, ...)?
- Bieten Sie Ihren Schülern und Schülerinnen individuelle Unterstützung oder Begleitung an? In welchem Bereich?
- Wie unterscheidet sich Ihre Schule von anderen Schulen?
- Werden Sie bei dieser Veranstaltung einen Vortrag halten?
- Wann findet der Tag der offenen Tür an Ihrer Schule statt?
- Verfügen Sie über einen Katalog oder einen Flyer mit Ihrem Angebot?
- Wenn ich weitere Fragen habe, an wen kann ich mich wenden?



Verschiedene Schulen bieten die gleichen Ausbildungen an. Es liegt an dir, dich zu informieren, um herauszufinden, welche Schule für dich am besten geeignet ist!  
(Transport, Stundenplan, Lehrplan, Ruf, ...)



## Ziel: Informationen über Ausbildungen, Praktika und Lehren

- Worüber können Sie mir Auskunft geben?
- Was ist das Besondere an Ihrer Schule?
- Wie unterscheidet sich Ihre Schule von anderen?
- Gibt es in Ihrer Schule eine Person, die mich bei meinen Schritten begleiten kann?
- Ich bin unentschlossen:  
Welche Ausbildung würde am besten zu meinen Interessen und Fähigkeiten passen?
- Ich interessiere mich für ... und möchte eine Ausbildung machen, die es mir erlaubt ...:  
Welche Ausbildungen/Praktika/Lehren würden Sie mir empfehlen?
- Welche Berufsausbildungen bieten Sie an?
- Bei der Suche nach einem Praktikum oder einer Lehrstelle:  
Welche Eigenschaften werden am meisten geschätzt?
- Welche(s) Unternehmen würden Sie mir empfehlen, um eine Lehre zu absolvieren?
- Welche Schritte müssen unternommen werden, um einen Lehrvertrag abzuschließen, und welche Fristen gelten?
- Zu welchem Abschluss führt die Ausbildung XY?
- Wie hoch ist die Erfolgsquote?
- Wie werden die Prüfungen in XY organisiert?
- Wie sehen die möglichen Berufsaussichten aus, wenn ich Abschluss XY "in der Tasche" habe?
- Was sind die Voraussetzungen um an Ihrer Schule angenommen zu werden?
- Welche Fächer haben einen hohen/niedrigen Koeffizienten?
- Woraus besteht der Inhalt des Fachs XY?
- An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?



## Ziel: Hochschulstudien

- Wie lange dauert das Studium XY?
- Wie lautet der Titel des verliehenen Abschlusses?
- Gibt es ein Pflichtpraktikum? Wenn ja, von welcher Dauer? In Luxemburg? Im Ausland?
- Welchen Abschluss braucht man um in diese Ausbildung einzusteigen?
- Welche Schritte muss man unternehmen, um sich anzumelden, und bis wann?
- Erlaubt der Abschluss die Fortsetzung des Studiums in anderen Studiengängen (z. B. in einem Masterstudiengang)?
- Welche Zulassungsbedingungen gibt es (Bewerbungsgespräch, Unterlagen, Ergebnisse, ...)?
- Wie werden die Studierenden ausgewählt?
- Wie viele Studierende gibt es in einer Klasse/in einem Jahrgang?
- Hat der Studiengang/die Hochschuleinrichtung Partnerschaften mit anderen Einrichtungen?
- Wenn ja, mit welchen Einrichtungen/Partnern? Auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene?
- Ist es möglich, ein Erasmus+-Semester oder ein anderes Austauschprogramm zu absolvieren? Was sind die Voraussetzungen?
- Welche Berufsmöglichkeiten gibt es mit dem Abschluss XY?
- Wie hoch sind die Anmeldegebühren/Studiengebühren?
- Wo kann ich Informationen über Stipendien erhalten?
- Wird der Abschluss (das Diplom) im Studienland anerkannt? Und nachher in Luxemburg (falls Studienland nicht Luxemburg)?
- Wie lange dauert es im Durchschnitt, bis die Absolventen nach Abschluss der Ausbildung eine 1. Arbeit finden?
- Gibt es eine Bibliothek auf dem Campus?
- Wie sieht es mit Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten aus?
- An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

### Eine Messe oder eine andere Orientierungsveranstaltung gibt die Gelegenheit:



- sich zu informieren,
- Kontakte zu knüpfen,
- sich selbst besser kennenzulernen,
- Informationen aus erster Hand zu erhalten.



## Ziel: Auskunft über die Arbeitswelt und die verschiedenen damit verbundenen Bereiche

- Was sind die Hauptaktivitäten Ihres Unternehmens?
- Was sind die wichtigsten Aktivitäten während eines typischen Arbeits- oder Tagesablaufs?
- Wie sind die Arbeitszeiten in Ihrem Unternehmen?
- Gibt es viele verschiedene Aktivitäten oder sind sie größtenteils gleich?
- Ist der Arbeitsplatz immer derselbe oder variiert er?
- Arbeiten Sie mehr im Freien, in einem Büro, in einer Werkstatt oder auf Baustellen ...?
- Handelt es sich hauptsächlich um Einzel- oder Teamarbeit?
- Welche Materialien und Werkzeuge werden verwendet?
- Welche Fähigkeiten muss man mitbringen, um in Ihr Unternehmen einzusteigen?
- Welche sozialen Kompetenzen sind für Sie am wichtigsten?
- Mit welchen Herausforderungen muss man umgehen können, wenn man bei Ihnen arbeiten möchte?
- Was sind die Vor- und Nachteile des Berufs?
- Welche Aufstiegsmöglichkeiten (Karrieremöglichkeiten) gibt es in diesem Bereich?
- Was wäre Ihr Rat, wenn ich unbedingt mein Praktikum bei Ihnen machen möchte/bei Ihnen arbeiten möchte?
- Wie sieht eine Lehre bei Ihnen aus (Betreuung, konkreter Ablauf, ...)?
- Worin bestehen die Tätigkeiten, die ich bei Ihnen ausführen würde (eher manuell, intellektuell, administrativ, ...)?
- Welche Schule würden Sie mir für die Berufsausbildung, die ich gewählt habe, empfehlen?
- Wie geht Ihr Unternehmen mit Nachhaltigkeit um?
- An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?



Einige Antworten können je nach den Gesprächspartnern, die du treffen wirst, variieren. Nutze den Reichtum dieser Komplementarität.

## Studien und Ausbildungen entdecken

Erkundungsübung: Schau dir Broschüren bezüglich der Wahl, die du gerade vorbereitest, an und besuche die wichtigsten Internetseiten.

In Luxemburg gibt es informative Broschüren und Internetseiten im Zusammenhang mit den einzelnen Schritten der Orientierung. Bevor du dich mit den verschiedenen Optionen befasst, kann es hilfreich sein, sich einen Überblick über die Angebote in Bezug auf die Schul-, Ausbildungs- oder Studienwahl zu verschaffen.



Alle Informationen über die Sekundarschulen in Luxemburg, ihre Ausbildungen und Fachrichtungen kannst du hier einsehen:

menschoul.lu: <https://ssl.education.lu/menschoul/>.

Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Broschüren oder Informationsquellen im Zusammenhang mit den Orientierungsphasen zusammen.

### Der Übergang von der Grundschule zur Sekundarschule

- ➔ Broschüre: [Que faire après le 4e cycle de l'enseignement fondamental ?](#)
- ➔ Auf Sprachprofile ausgerichtete Broschüre: [Différentes voies pour différents profils linguistiques](#)
- ➔ [Tage der Offenen Tür](#) der Sekundarschulen
- ➔ Für einen guten Einstieg in der Schule: Broschüre [Bienvenue en classe de 7e](#)

### Nach der 5<sup>e</sup> der allgemeinbildenden Sekundarschule (enseignement secondaire général)

- ➔ Broschüre: [Que faire après la 5e de l'enseignement secondaire général ?](#)
- ➔ [Tage der Offenen Tür](#) der Sekundarschulen
- ➔ Finde [hier](#) die « cellule d'orientation » deiner Schule

### Nach der 4<sup>e</sup> der klassischen Sekundarschule (enseignement secondaire classique)

- ➔ Broschüre: [Que faire après la 4e de l'enseignement secondaire classique ?](#)
- ➔ [Tage der Offenen Tür](#) der Sekundarschulen
- ➔ Finde [hier](#) die « cellule d'orientation » deiner Schule



# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

## Nach dem Erwerb des Sekundarschulabschlusses

- Broschüre: [1re gepackt - ech gi studéieren](#) (MESR – mengstudien.lu)
- Broschüre: [Guide du futur étudiant](#) (ACEL)
- Internetseite von « mengstudien.lu »: <https://mengstudien.public.lu/fr.html>
- Internetseite zum Freiwilligendienst: <https://www.volontaires.lu/>



Diese Broschüren können auf der Internetseite der  
*Maison de l'orientation* eingesehen werden.

### Aktivität: Mein Projekt

Diese Übung ist was für dich, falls du bereits eine oder mehrere Ausbildungsmöglichkeiten identifiziert hast.

Wenn das noch nicht der Fall ist, kannst du die Möglichkeiten mit Lehrern und Orientierungsberatern oder mit deiner Familie entdecken.

Möglichkeit(en)	Mein Projekt
Gibt es eine oder mehrere Ausbildungen, die mich interessieren?	Gibt es einen Favoriten?
Gibt es mehrere Stufen (Etappen) für die angestrebte Ausbildung?	Welchen Abschluss strebe ich an?
Wie lange dauern die Ausbildungen, für die ich mich interessiere?	Wie viel Zeit bin ich bereit zu investieren (pro Woche - für welchen Zeitraum)?



# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

Wo finden die Ausbildungen statt?	Wo möchte ich meine Ausbildung absolvieren? In Luxemburg oder im Ausland?
Was sind die Anforderungen?	Kann und will ich diese Anforderungen erfüllen?
Wie melde ich mich an/stelle ich meinen Antrag?	Was muss ich tun? Erfülle ich die Zulassungsbedingungen?
Wie hoch sind die Kosten für die Ausbildung (Anmeldegebühren/ Schulgeld/ Studiengebühren, Auslandsaufenthalt, Material oder Kleidung ...)?	Welche finanziellen Mittel stehen mir zur Verfügung, um die Ausbildung zu finanzieren?

Aktivität: Fülle in der Überschrift aus, welche Idee du analysierst.

Ich	Meine Idee von/vom: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	Perfektes Match?
<p>Welche Arten von Aktivitäten mache ich gerne (z. B. mit anderen Menschen interagieren, handwerkliche Tätigkeiten, gründliche Recherchen ...)?</p> <p><b>Aktivität:</b> Folgendes mag ich</p>	<p>Entsprechen diese Aktivitäten der oben genannten Wahl?</p> <p>Führt meine Wahl dazu, dass die Aktivitäten, die ich mag, Teil meiner zukünftigen täglichen Arbeit sein werden?</p> <p>Enthält meine Perspektive Aktivitäten, die ich gerne ausprobieren würde, um zu sehen, ob sie zu mir passen? (Notiere sie, um zu sehen, ob es eine Möglichkeit gibt.)</p>	
<p>Welche Tätigkeiten möchte ich nicht ausführen? Wo fühle ich mich unwohl?</p> <p><b>Aktivität:</b> Folgendes mag ich nicht</p>	<p>Enthält mein Plan Elemente, die ich nicht gerne mache?</p> <p>In welchem Rhythmus und in welchem Ausmaß?</p>	
<p>Welche Voraussetzungen müssen meiner Meinung nach erfüllt sein, um meine Perspektive zu praktizieren oder auszuführen?</p> <p><b>Aktivität:</b> Studiengänge und Ausbildungen kennen lernen</p>	<p>Stimmen diese Bedingungen mit mir überein?</p> <p>Unter welchen Bedingungen kann ich mein Ziel erreichen?</p>	
<p>Für welche(n) Bereich(e) interessiere ich mich?</p> <p><b>Aktivität:</b> Meine bevorzugten Berufsfelder</p>	<p>Kann ich mein Wissen/meine Kenntnisse in der angestrebten Ausbildung/im angestrebten Beruf anwenden?</p>	



# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

<p>Was begeistert mich? Welche Werte vertrete ich? <b>Aktivität:</b> Meine beruflichen Werte</p>	<p>Welche Werte sind in der gewählten Perspektive wichtig (Werte, zu denen ein Beruf, ein Unternehmen beiträgt, die von einer Bildungseinrichtung getragen werden)? Welche Unterschiede könnten zwischen meinen Werten und dieser Perspektive auftreten? Wie kann ich damit umgehen?</p>	<p>👍 😐 🗨️</p>
<p>Was zeichnet mich aus? <b>Aktivität:</b> Meine Eigenschaften</p>	<p>Tragen diese Eigenschaften positiv dazu bei, die gewählte Perspektive zu erreichen? Welche Eigenschaften oder Fähigkeiten sollte ich noch entwickeln?</p>	<p>👍 😐 🗨️</p>
<p>Mit wem arbeite ich besonders gern zusammen? Was ist mir an meinen Mitschülern und Lehrern wichtig?</p>	<p>Mit wem würde ich in der gewählten Umgebung zusammenarbeiten? Kann ich mich mit dem Beruf oder der Ausbildung identifizieren?</p>	<p>👍 😐 🗨️</p>

Wie viele Emojis hast du vergeben?

👍 \_\_\_\_\_  
😐 \_\_\_\_\_  
🗨️ \_\_\_\_\_

Mehr 👍: Möglicherweise eine Karriere für mich.

Mehr 😐: Ich müsste mich weiter informieren.

Mehr 🗨️: Dieser Beruf passt nicht zu mir.



Diese Analyse zeigt dir, welche Art von Fragen du stellen musst, um das Für und Wider abzuwägen. Sie gibt dir eine erste Idee zur Berufswahl, aber am Ende ist es deine Wahl, deine Entscheidung!



## Bestehende Informationen zusammenfassen

### Warum?

Bei der Vorbereitung der Messe hat der Schüler sicherlich eine Reihe von Informationen gesammelt über schulische Angebote oder Studiengänge, die ihn interessieren. Eine Zusammenstellung der bereits vorhandenen Informationen kann dem Schüler helfen, seinen Informationsbedarf gezielter zu ermitteln und zu decken.

### Wie?

Füllen Sie die folgende Tabelle zu den Ausbildungen, Fachrichtungen oder Studiengängen aus, die für den Schüler von Interesse sind.

Name der Ausbildung/des Schulangebots/des Studiums	Welche Informationen waren das? Wie wurden sie beschafft?	Offene Fragen



## Zusätzliche Aktivität

### **Präsentieren Sie die Ausbildungen in der Klasse**

- Was würde mir gefallen?
- Was gefällt mir nicht?
- Welche Fragen sind offen?
- Eventuell in der Klasse schauen, ob jemand jemanden kennt, der die Ausbildung absolviert hat/derzeit absolviert und für ein Testimonial zur Verfügung stehen würde (ggf. Lehrerunterstützung?).  
Entweder Einzelinterviews durch die Schüler, oder, falls es zu kompliziert ist, 2-3 Personen aus allen genannten auswählen, die z. B. online eingeladen oder interviewt werden können ...
- Eventuell Schüler höherer Klassen einladen, die ein Praktikum in einem auf der Messe vertretenen Unternehmen absolviert haben (falls dies dem Orientierungsberater bekannt oder in einem Verzeichnis der absolvierten Praktika zu finden ist).



## Ein erster Vergleich der bevorzugten Optionen

### Warum?

Diese Aktivität zielt darauf ab, zwei Arten von Informationen zu verknüpfen, die bereits erworben wurden (durch die vorherigen Aktivitäten in diesem Leitfaden oder durch andere Überlegungen und Erfahrungen, z. B. in der Oberstufe):

- a. wesentliche Faktoren für fundierte schulische und berufliche Entscheidungen (Eigenschaften, Interessen, bevorzugte Aktivitäten, Wertvorstellungen des Schülers sowie der sozioökonomische Hintergrund ...)
- b. Inspirationen und Informationen, um mögliche schulische oder berufliche Perspektiven zu erkennen.

Die Aktivität bietet eine Checkliste, um festzustellen, inwiefern eine bestimmte Ausbildung, ein Beruf, eine Lehre oder eine (Praktikums-)Stelle für den Schüler geeignet sein könnte.

### Wie?

Damit er sich mit den Ergebnissen identifizieren kann, wird der Schüler der Hauptautor sein, der die Checkliste ausfüllt. Vielleicht verfügt er bereits über die meisten Informationen, die er angeben muss. In diesem Fall kann er einschätzen, inwieweit seine Perspektiven sein Wissen und seine Persönlichkeit widerspiegeln.

Ansonsten können die offenen Fragen in den Fragenkatalog für die Messe aufgenommen werden.



Selbstverständlich kann diese Checkliste auch nach der Messe ausgefüllt werden, um neue Perspektiven und gesammelte Ideen auszuwerten.



## Ein letzter Check

### Du bist auf der Suche nach einer Ausbildung oder einer Lehre

- Ich habe mich über die bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten informiert.
- Ich habe mich über die Zugangsvoraussetzungen informiert.
- Ich habe mich über die Fristen für die Anmeldung zu einer Ausbildung/für die Bewerbung um eine Lehrstelle informiert.
- Ich habe meinen Lebenslauf verfasst.
- Ich habe mein Bewerbungsschreiben verfasst.
- Ich habe mir die Angebote im Vorfeld angesehen und informiere mich über die Unternehmen, die mich interessieren.
- Ich habe die Lehrstellenangebote mit einem Mitglied der „cellule d'orientation“ überprüft (siehe „fichier élève“).
- Ich habe die Branche(n) ausgewählt, für die ich mich interessiere.
- Ich habe einen oder mehrere Arbeitgeber gefunden, die mich interessieren.
- Ich habe einen Termin vereinbart mit einem Unternehmen, an dem ich interessiert bin.
- Ich habe mir die Uhrzeit meines Termins gemerkt.
- Ich habe meine Kleidung ausgewählt.
- Ich habe mein Lehrstellendossier („dossier d'apprentissage“) ausgefüllt.
- Ich habe mein Lehrstellendossier („dossier d'apprentissage“) bei der ADEM-OP eingereicht.
- Ich habe mich informiert, wie oft ich in die Firma gehen muss und wie oft ich in die Schule gehen muss.

### Diese Links könnten auch interessant sein:



- [Bewerbungsschreiben - ADEM](#)
- [Lebenslauf - ADEM](#)
- [Lebenslauf - Europass](#)
- [Informationen zur Erstausbildung \(apprentissage initial\)](#)
- [Informationen zur Berufsausbildung](#)
- [Kartografie der Sekundarschulen - Mengschoul.lu](#)
- [Abteilung für die Berufsausbildung \(Service de la formation professionnelle\)](#)



## Du bist auf der Suche nach Hochschulstudien

- Ich habe mich über die bestehenden Angebote informiert, z. B. Studienfächer, Arten von Einrichtungen und Studiengängen, verliehene Abschlüsse.
- Ich habe mich über die Studiendauer informiert.
- Ich habe mich über die Einrichtungen informiert, die die gewählte Ausbildung anbieten.
- Ich habe mich über die Zulassungsbedingungen informiert.
- Ich habe mich über das Anmeldeverfahren informiert.
- Ich habe mich über die einzuhaltenden Anmeldefristen informiert.
- Ich habe mich erkundigt, ob ein im Vorfeld abgeschlossenes Praktikum obligatorisch ist.
- Ich habe mich über die Höhe der Anmeldegebühren/Studiengebühren informiert.
- Ich habe mich über Stipendien informiert.
- Ich habe mich erkundigt, ob das gewählte Diplom in Luxemburg anerkannt wird.
- Ich habe mich über die Möglichkeiten informiert, ein Austauschprogramm zu absolvieren.
- Ich habe mich bei der/den Studierendenvereinigung(en) in der gewählten Stadt/im gewählten Land informiert.
- Ich habe mich über die möglichen Berufsaussichten im Anschluss an die gewählte Ausbildung informiert.
- Ich habe mich über Studierendenunterkünfte und deren Kosten informiert.
- Ich weiß, was ich studieren möchte.
- Ich weiß, wo ich studieren möchte.

### Besuche auch folgende Internetseiten:



- [Informationen zu Hochschulstudien](#)
- [Bewerbungsschreiben - ADEM](#)
- [Lebenslauf - ADEM](#)
- [Lebenslauf - Europass](#)
- [Leitfaden für zukünftige Studierende \("Guide du futur étudiant"\)](#)
- [Leitfaden für zukünftige Absolventen \("Guide du futur diplômé"\)](#)
- [Leitfaden für Studierende \("De Studenteguide"\)](#)
- [Studienbeihilfen \(MESR\)](#)
- [Stipendium \(ACEL-Version\)](#)

## Vorbereitung einer (spontanen) Bewerbung

### **Warum?**

Wenn der Schüler die Messe besucht, um einen Chef für ein Praktikum oder eine Lehrstelle zu finden, ist es hilfreich, eine Mappe (Dossier) für eine (eventuelle) Spontanbewerbung dabeizuhaben.

Die Bewerbungsunterlagen müssen nach den Standardregeln erstellt werden und können kleine Extras enthalten, die die Persönlichkeit, die Fähigkeiten und Errungenschaften des Schülers hervorheben.

### **Wie?**

Wenn der Schüler im Rahmen der Aktivitäten in der Schule eine Mappe vorbereitet hat, reicht es ihn daran zu erinnern, diese zur Messe mitzubringen.

Wenn keine Mappe erstellt wurde, ermöglicht [das europäische Europass-Tool](#)<sup>1</sup> die Online-Erstellung eines Lebenslaufs, und der [ADEM-Leitfaden](#) (FR/DE) kann als Inspirationsquelle für die Erstellung eines Lebenslaufs dienen.

---

<sup>1</sup> Die Anleitungen sind in mehreren Sprachen verfügbar. Um die Sprache zu ändern, klicken Sie einfach auf das Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.



## Überblick und Recherchen zu den auf der Messe vertretenen Unternehmen

### Warum?

Die Suche nach den Unternehmen, die auf der Messe vertreten sein werden, ermöglicht es dem Schüler, die Unternehmen auszuwählen, die ihm interessante Perspektiven bieten könnten (Praktikum, Lehrstelle ...), und erste nützliche Informationen über diese Unternehmen zu finden.

So vorbereitet, kann der Schüler relevante Fragen stellen, die ihn weiterbringen. So wird es ihm leichter fallen, seine Gesprächspartner zu überzeugen, indem er sein Interesse unter Beweis stellt.

Außerdem kann er anhand der recherchierten Informationen einige Optionen ausschließen, und sich auf der Messe darauf konzentrieren mit den für sein Vorhaben relevantesten Partnern zu sprechen und so die Effizienz seines Besuchs erhöhen.

### Wie?

Die folgenden Schritte werden empfohlen, um diese Recherchen durchzuführen:

1. Sehen Sie sich das Konferenzprogramm und den Plan der Unternehmen vor Ort an und **wählen Sie die Unternehmen aus**, die am ehesten mit den Perspektiven des Schülers in Einklang zu stehen scheinen.
2. **Recherchieren** Sie in Bezug auf diese Unternehmen:
  - a. Welche Werte und Aktivitäten zeigen sie an?
  - b. Für welche Bereiche/Arten von Stellen oder Tätigkeiten interessiert sich der Schüler?
  - c. Welche Stellen werden derzeit angeboten? Werden die Arbeitsbedingungen angezeigt? Entsprechen diese den Vorstellungen des Schülers?
3. **Notieren Sie die wichtigsten Fragen**, die Sie dem Unternehmen stellen möchten.
4. **Eventuell bereits ein Motivationsschreiben an das Unternehmen vorbereiten**, um die auf der vorherigen Seite erstellte Mappe zu ergänzen.
5. **Ergänzen Sie eventuell Ihren Plan für die Messe.**

## Anhang 1: Meine Eigenschaften, Werte, Interessen und Erfahrungen

### Selbstbild – Bild von dir

#### Warum?

Im Schülerteil dieses Leitfadens wird der Schüler aufgefordert, einen Bogen über seine Eigenschaften, Interessen und Werte auszufüllen. In der Bildungs- und Berufsberatung werden diese Übungen zur Selbstreflexion oft durch Übungen ergänzt, die sich mit der Sichtweise anderer befassen: Diese Übungen helfen dem Schüler, Qualitäten oder Eigenschaften zu finden, die ihm noch nicht bewusst sind.



Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten und keine guten oder schlechten Schülerprofile!

Die Gesellschaft und die Arbeitswelt brauchen vielfältige und einzigartige Persönlichkeiten.

#### Wie?

Zwei Optionen:

- Lassen Sie jeden Schüler die mit "Aktivitäten" gekennzeichneten Arbeitsblätter ausfüllen.
- Bilden Sie Zweiergruppen. Jeder Schüler füllt die Karte(n) aus und schreibt auf, was er für die Eigenschaften, Werte usw. seines Mitschülers hält.
  - Anschließend werden die Karteikarten verglichen und die aufgedeckten Parallelen und Unterschiede notiert.  
Regen Sie zur Diskussion an betreffend Situationen oder Beobachtungen, die die Schüler dazu veranlasst haben, die eine oder andere Eigenschaft oder Präferenz anzukreuzen.

#### Aktivitäten

- Meine Eigenschaften
- Meine schulischen und außerschulischen Aktivitäten
- Folgendes mag ich
- Folgendes mag ich nicht

Im Elternratgeber haben auch die Eltern die Möglichkeit, diese Übung mit ihrem Kind durchzuführen.

#### zusätzliche Aktivität

#### **Bildung der Wahl**

*Éducation des choix*

*Guide de l'animateur*

*Einheit 22 "Die Galerie der Berufe oder ... Meine Interessengebiete" S. 149*



Name

Schule

Vorname

Klasse

---

## Meine Eigenschaften

*(Kreuze an, was auf dich zutrifft.)*

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> achtsam  | <input type="checkbox"/> entschlossen  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu bewältigen |
| <input type="checkbox"/> altruistisch (eine Person, die gerne anderen hilft und dabei ihr eigenes Wohlergehen nach hinten stellt) | <input type="checkbox"/> Fähigkeit zur Synthese  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, mit Misserfolgen umzugehen                  |
| <input type="checkbox"/> Anpassungsfähigkeit  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit zur Zusammenarbeit                                    | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, Prioritäten zu setzen                       |
| <input type="checkbox"/> argumentiert schnell   | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, abstrakte Probleme zu lösen                          | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, sich etwas zu merken                        |
| <input type="checkbox"/> aufgeschlossen   | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, Anweisungen und Vorschriften zu befolgen             | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, Ziele zu setzen                             |
| <input type="checkbox"/> aufmerksam   | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, auf die Bedürfnisse des Gesprächspartners einzugehen | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, zu wechselnden Zeiten zu arbeiten           |
| <input type="checkbox"/> ausdauernd   | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, ein Budget zu verwalten                              | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, zuzuhören                                   |
| <input type="checkbox"/> autonom  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, Distanz zu etwas zu einzunehmen                      | <input type="checkbox"/> fleißig  |
| <input type="checkbox"/> autoritär  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, einen Terminkalender zu planen                       | <input type="checkbox"/> Flexibilität   |
| <input type="checkbox"/> Bedürfnis nach Vielfalt  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen                            | <input type="checkbox"/> Führungsstärke   |
| <input type="checkbox"/> Beobachtungsgabe   | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, Fehler zu erkennen/einzugestehen                     | <input type="checkbox"/> gastfreundlich   |
| <input type="checkbox"/> braucht Anleitung zum Handeln  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, Herausforderungen anzunehmen                         | <input type="checkbox"/> geduldig   |
| <input type="checkbox"/> charismatisch  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, im Team zu arbeiten                                  | <input type="checkbox"/> gerecht/Sinn für Gerechtigkeit                         |
| <input type="checkbox"/> diskret  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, konkrete Probleme zu lösen                           | <input type="checkbox"/> gerne Initiative zeigen                                |
| <input type="checkbox"/> diszipliniert  | <input type="checkbox"/> Fähigkeit, lange Arbeitszeiten zu leisten                       | <input type="checkbox"/> gerne Verantwortung übernehmen                         |
| <input type="checkbox"/> dynamisch  |  | <input type="checkbox"/> Geschäftsgeist   |
| <input type="checkbox"/> einfallsreich  |  | <input type="checkbox"/> gewissenhaft   |
| <input type="checkbox"/> Einhaltung von Zeitplänen, Fristen usw.  |  | <input type="checkbox"/> gute Allgemeinbildung                                  |
| <input type="checkbox"/> empathisch   |  | <input type="checkbox"/> gute körperliche Konstitution                          |
| <input type="checkbox"/> energisch  |  | <input type="checkbox"/> guter praktischer Sinn                                 |
| <input type="checkbox"/> engagiert  |  |   |



# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> guter Umgang mit Stress                               | <input type="checkbox"/> neugierig                                       | <input type="checkbox"/> Sinn für Teamarbeit  |
| <input type="checkbox"/> gutes Auftreten                                       | <input type="checkbox"/> ordentlich                                      | <input type="checkbox"/> sorgfältig   |
| <input type="checkbox"/> gutes Urteilsvermögen                                 | <input type="checkbox"/> organisiert                                     | <input type="checkbox"/> Sprachaffinität  |
| <input type="checkbox"/> hartnäckig  | <input type="checkbox"/> pädagogisch                                     | <input type="checkbox"/> stressresistent  |
| <input type="checkbox"/> Interesse an Details                                  | <input type="checkbox"/> praktisch                                       | <input type="checkbox"/> Technikaffinität (großes Interesse und Freude an neuen Technologien) |
| <input type="checkbox"/> intuitiv  | <input type="checkbox"/> präzise   | <input type="checkbox"/> tolerant   |
| <input type="checkbox"/> investigativ  | <input type="checkbox"/> proaktiv  | <input type="checkbox"/> überzeugend  |
| <input type="checkbox"/> Kommunikationsgewandtheit                             | <input type="checkbox"/> Problemlösungsfähigkeit                         | <input type="checkbox"/> unabhängig   |
| <input type="checkbox"/> kontaktfreudig  | <input type="checkbox"/> Projektmanagement                               | <input type="checkbox"/> unternehmungslustig  |
| <input type="checkbox"/> kreativ   | <input type="checkbox"/> räumliches Vorstellungsvermögen                 | <input type="checkbox"/> verantwortungsbewusst  |
| <input type="checkbox"/> kritischer und analytischer Geist                     | <input type="checkbox"/> reaktionsschnell                                | <input type="checkbox"/> versöhnlich  |
| <input type="checkbox"/> Künstler  | <input type="checkbox"/> realistisch                                     | <input type="checkbox"/> verständnisvoll  |
| <input type="checkbox"/> Leichtigkeit, Informationen zusammenzufassen          | <input type="checkbox"/> rigoros   | <input type="checkbox"/> vielseitig einsetzbar  |
| <input type="checkbox"/> Leichtigkeit, sich in der Öffentlichkeit auszudrücken | <input type="checkbox"/> rücksichtsvoll                                  | <input type="checkbox"/> wachsam  |
| <input type="checkbox"/> leistungsfähig in Stresssituationen                   | <input type="checkbox"/> ruhig   | <input type="checkbox"/> warmherzig   |
| <input type="checkbox"/> logisches Denken                                      | <input type="checkbox"/> selbstbewusst                                   | <input type="checkbox"/> Wettbewerbsgeist   |
| <input type="checkbox"/> manuelle Begabung                                     | <input type="checkbox"/> selbstständig arbeiten können                   | <input type="checkbox"/> wohlwollend  |
| <input type="checkbox"/> methodisch  | <input type="checkbox"/> Sensibilität                                    |   |
| <input type="checkbox"/> mutig   | <input type="checkbox"/> sich gerne Ziele setzen                         |   |
| <input type="checkbox"/> Neigung zu abstraktem Denken                          | <input type="checkbox"/> sich vor dem Handeln Zeit zum Nachdenken nehmen |   |
|  | <input type="checkbox"/> Sinn für Diplomatie                             |   |

Übung: In welchem Beruf sind diese Eigenschaften von entscheidender Bedeutung?  
Übung: Welcher Beruf entspricht dem, was du magst?

**Tipp:** Falls du einen Anstoß brauchst, besuche die Seite [beruffer.anelo.lu](http://beruffer.anelo.lu).

## Meine schulischen und außerschulischen Aktivitäten

### Sportliche Aktivitäten



### Künstlerische Aktivitäten

### Manuelle Aktivitäten





# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.



**Ehrenamtliche Tätigkeit oder Engagement in meiner Familie, in der Schule oder einer Gruppe**

**Andere**

**Übung:**

Analysiere die Eigenschaften, die du bei schulischen und außerschulischen Aktivitäten entwickelt hast: Kreuze an, was dir bei diesen Aktivitäten am meisten Spaß gemacht hat.

**Übung:**

Probiere ein Trimester bzw. ein halbes Jahr lang eine neue Tätigkeit aus und schaue, ob du andere Interessen entwickelst.



Deine Interessen zeigen dein Interesse an bestimmten Bereichen und ermöglichen es dir, Fähigkeiten zu entwickeln, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind.

Es kann hilfreich sein, die Tätigkeiten zu notieren, die du im Laufe der Jahre ausgeübt hast.



# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

Übung: Kreuze an, was auf dich zutrifft. Wenn du mit „Ja“ antwortest, kommentiere deine Antwort.

	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Wenn ja, was hat dich markiert?
Ich habe bereits ein Praktikum absolviert.			
Ich habe bereits während der Schulferien gearbeitet.			
Ich habe Fachleute getroffen oder Unternehmen besucht, die mich inspiriert haben.			



Sich selbst zu projizieren ist nicht leicht. Was du glaubst, heute zu werden, ist nicht in Stein gemeißelt. Seine Träume auszudrücken bedeutet, seine Möglichkeiten zu nutzen, indem man seinen eigenen Interessen zu einem bestimmten Zeitpunkt folgt.

Mein Traumberuf:

Um das zu werden, muss ich:

folgendes studieren	
folgenden Abschluss machen	



## Folgendes mag ich

*(Kreuze an, was auf dich zutrifft.)*

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> anderen nützlich sein  | <input type="checkbox"/> Kino                   | <input type="checkbox"/> pflegen             |
| <input type="checkbox"/> audiovisuelle Medien   | <input type="checkbox"/> kochen                 | <input type="checkbox"/> programmieren       |
| <input type="checkbox"/> bauen/den Bau          | <input type="checkbox"/> Kontakt mit Menschen   | <input type="checkbox"/> reisen              |
| <input type="checkbox"/> bildende Kunst         | <input type="checkbox"/> lesen                  | <input type="checkbox"/> reparieren, basteln |
| <input type="checkbox"/> das Gesetz durchsetzen | <input type="checkbox"/> Menschen retten        | <input type="checkbox"/> Schauspiel          |
| <input type="checkbox"/> den Planeten schützen  | <input type="checkbox"/> mich bewegen           | <input type="checkbox"/> schreiben           |
| <input type="checkbox"/> Empfindungen           | <input type="checkbox"/> mich um Kinder kümmern | <input type="checkbox"/> Sport               |
| <input type="checkbox"/> Erfahrungen sammeln    | <input type="checkbox"/> mich um Tiere kümmern  | <input type="checkbox"/> tanzen              |
| <input type="checkbox"/> fahren                 | <input type="checkbox"/> Multimedia             | <input type="checkbox"/> Theater             |
| <input type="checkbox"/> Freiwilligendienst     | <input type="checkbox"/> Musik                  | <input type="checkbox"/> Zahlen              |
| <input type="checkbox"/> Fremdsprachen          | <input type="checkbox"/> Natur                  | <input type="checkbox"/> zeichnen            |
| <input type="checkbox"/> Handarbeiten           | <input type="checkbox"/> neue Technologien      |  |
| <input type="checkbox"/> Handel                 |   |  |

**Sonstiges:**



## Berufliche Werte

### Warum?

Werte sind bei der schulischen und beruflichen Orientierung von besonderer Bedeutung. Sie können eine Quelle der Motivation und Zufriedenheit sein, wenn man seine Talente in den Dienst eines gut gewählten Projekts oder Ziels stellt. Wenn jedoch regelmäßig gegen zentrale Werte verstoßen wird, ist es schwierig, im Alltag glücklich - und produktiv - zu sein. Daher ist es wichtig, die Übereinstimmung zwischen möglichen beruflichen Aktivitäten und Umgebungen und den Werten des Schülers zu beurteilen.

### Wie?

Wie kann man sich einen Überblick über die Werte des Schülers verschaffen?

Werte spiegeln sich im Verhalten des Schülers wider. Sie zeigen sich in Situationen, in denen er besonders motiviert, fröhlich oder stolz ist. Sie zeigen sich auch in Situationen und in Bezug auf Tatsachen, die ihn empören.



Die Wertehierarchie ist von Person zu Person unterschiedlich und es kann Unterschiede zwischen den Werten der Lehrkraft und den Werten des Schülers geben.

### Aktivität

Meine beruflichen Werte

Im Elternratgeber haben auch die Eltern die Möglichkeit, diese Übung mit ihrem Kind durchzuführen.

### zusätzliche Aktivität

#### **Bildung der Wahl**

*Éducation des choix*

*Guide de l'animateur*

*Einheit 23 - "Jedem das Seine oder ... Die verborgenen Werte" S. 153*

## Meine beruflichen Werte<sup>2</sup>

*(Kreuze an, was auf dich zutrifft.)*

- anderen helfen und sich selbst nach hinten stellen (Altruismus)
- auf Details achten und sorgfältig arbeiten (ein Auge fürs Detail)
- auf gleiche Rechte und Möglichkeiten für alle achten (Gerechtigkeit)
- auf seine Gesundheit achten, sich ausgeglichen oder sogar gelassen fühlen (Wohlbefinden)
- auf unvorhergesehene Situationen und Überraschungen reagieren (Improvisation)
- den Austausch mit anderen fördern (Kommunikation)
- ehrgeizige Ziele verfolgen, Erfolg haben (Ehrgeiz, Erfolg, Exzellenz)
- eine Arbeit mit einem geringen Arbeitslosenrisiko haben (Sicherheit)
- eine Arbeit ohne körperliche Gefahren haben (Sicherheit)
- eine Ausbildung machen, lernen, sich weiterbilden (intellektuelle Stimulation)
- einen angemessenen Arbeitsplatz und/oder angemessene Arbeitszeiten haben (Komfort)
- einen Beruf haben, den man bewundert, Vorteile genießen (Prestige)
- etwas Schönes machen (Ästhetik)
- genügend Zeit für Hobbys haben (Freizeit/Lebensstil)
- handeln und entscheiden auf der Grundlage logischer Argumente (Rationalität)
- hart und beharrlich arbeiten (Anstrengung)
- Initiativen ergreifen und Entscheidungen treffen (Verantwortung)
- meine Karriere vorantreiben, Perspektiven haben (Aufstieg)
- nach moralischen, religiösen oder spirituellen Prinzipien handeln (Ethik, Spiritualität)
- Networking (Beziehungen)
- ohne Überheblichkeit und Illusionen handeln (Authentizität)
- ohne Urteil handeln, offen für neue Ideen sein (Offenheit)
- positive Beziehungen haben, ohne Konflikte oder Spannungen (Arbeitsklima)
- Probleme lösen (intellektuelle Stimulation)
- Probleme lösen und konkrete Ergebnisse sehen (Praxis)

---

<sup>2</sup> Inspirationsquelle: [https://www.csmv.qc.ca/wp-content/uploads/2011/04/Mes\\_valeurs.pdf](https://www.csmv.qc.ca/wp-content/uploads/2011/04/Mes_valeurs.pdf)  
<https://www.cairn.info/revue-management-et-avenir-2016-4-page-55.htm>



## MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

- reisen, sich fortbewegen (Lebensstil)
- rivalisieren, besser sein als andere (Konkurrenz)
- schöne Kleidung tragen, sein Äußeres pflegen (Erscheinungsbild)
- sich als fähig, effizient, geschickt oder gut informiert erweisen (Kompetenz)
- sich etwas ausdenken, erfinden, innovieren und auf den Punkt bringen (Kreativität)
- sich körperlich bewegen, den Körper aktivieren (körperliche Aktivität)
- unabhängig sein (Selbstständigkeit)
- verschiedene Aktivitäten haben (Vielfalt, Abwechslung)
- viel Geld verdienen (wirtschaftlicher Vorteil)
- viele Menschen leiten, Einfluss haben (Management, Führung)
- Ziele erreichen und gemeinsam vorankommen (Kooperation, Teamarbeit)
- zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Einhaltung der Regeln beitragen (Ordnung)

Übung: Kreuze die Werte an, die am ehesten auf dich zutreffen.

Übung: Markiere unter den angekreuzten Werten mit einer Farbe die Werte, die dich am meisten ansprechen.

Übung: Überlege, ob es unter den markierten Werten einen oder mehrere Werte gibt, die es dir meistens schwer machen, Entscheidungen zu treffen.



## Entwicklung des Selbstvertrauens und der Stärken der Schüler

### Warum?

Die Ideen und Beobachtungen der Klassenkameraden können den Schüler in seinen Plänen bestätigen und ermutigen. Dennoch darf die Meinung der anderen nicht die tiefen Wünsche eines jeden Schülers überdecken (Konformität mit den Blicken der anderen, vor allem in der Jugend).

### Wie?

Spielen Sie das nächste Spiel mit Ihren Schülern.



Mit dieser Aktivität generieren und teilen Sie Ideen und treffen keine endgültige Entscheidung über Zukunftspläne.

## Spielerische Aktivitäten

### Rückenspiel

**Ziel:** Durch das Erhalten und Geben von Feedback zu den Eigenschaften und Stärken der Mitschüler wird das Selbstvertrauen gestärkt.

- Jeder Schüler erhält ein Arbeitsblatt "Rückenspiel", das auf den Rücken geklebt wird. Auf diesem Blatt notieren die Mitschüler die Stärken des jeweiligen Jugendlichen.
- Nach 15 bis 20 Minuten nimmt jeder Schüler das Blatt von seinem Rücken und liest, was die anderen geschrieben haben.
- Austausch unter den Schülern, um bestimmte Stärken, die auf dem Rücken des Mitschülers geschrieben stehen, anhand von Beispielen zu erklären.



## Kartenset der Stärken

1. Sortieren Sie das Kartenset der Stärken. Es handelt sich um ein Set von Karten, bei dem jede Karte einer bestimmten Kompetenz entspricht. Sie beschreiben eine Stärke und ordnen diese einem der vier Kompetenzbereiche (persönlich, sozial, beruflich und methodisch) zu.
2. Jeder Schüler arbeitet allein an seinem Platz und sortiert die Karten in drei Stapel:
  - Stärken, bei denen ich mir sicher bin.
  - Stärken, bei denen ich mir nicht sicher bin oder die ich nur in bestimmten Situationen verwende.
  - Stärken, die ich noch nicht sehr weit entwickelt habe.
3. Wenn alle drei Stapel an ihrem Platz sind, nimmt man den mittleren Stapel und verteilt ihn auf die beiden anderen und sortiert sie. Falls es weitere Stärken gibt, die nicht auf den Karten abgebildet sind, werden diese auf den leeren Karten hinzugefügt.
4. Die Jugendlichen filtern nun die fünf wichtigsten Stärken aus dem Stärkenstapel heraus, indem sie sich folgende Fragen stellen:
  - Wie wichtig ist diese Stärke für mich und wie oft kann ich sie nutzen?
  - Einen Mitschüler oder Freund fragen, ob diese Stärke zu mir passt.
  - Kann ich dies besser als andere?
5. Für jeden Schüler wird eine Rangfolge der Stärken erstellt:  
Jeder Schüler schreibt seinen Namen auf ein A4- oder A3-Blatt und notiert seine Stärken daneben.
6. Jeder stellt seine fünf wichtigsten Stärken vor und gibt zu jeder Stärke ein Beispiel (Präsentation & Fragen).

Zum Abschluss der Übung wird festgestellt, dass sich die Stärken aller Schüler ergänzen... Es handelt sich nicht um einen Wettbewerb, sondern um eine Entdeckung der Vielfalt (Reichtum; jeder ist einzigartig) und der Bedeutung der Zusammenarbeit aller zusammen.



## Anhang 2: Aktivitäten rund um die Berufswelt

### Meine bevorzugten Berufsfelder

(Kreuze an, was auf dich zutrifft.)

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Architektur                               | <input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft  | <input type="checkbox"/> Sanitär                   |
| <input type="checkbox"/> Bauwesen                                  | <input type="checkbox"/> Lebensmittelindustrie      | <input type="checkbox"/> Sicherheit                |
| <input type="checkbox"/> Bildungswesen                             | <input type="checkbox"/> Lehre                      | <input type="checkbox"/> sozialer Bereich          |
| <input type="checkbox"/> Dokumentalist/Bibliothekar/<br>Archivar   | <input type="checkbox"/> Logistik                   | <input type="checkbox"/> Stadtplanung              |
| <input type="checkbox"/> Ernährung                                 | <input type="checkbox"/> Marketing                  | <input type="checkbox"/> Tourismus                 |
| <input type="checkbox"/> Finanzwesen                               | <input type="checkbox"/> Mechanik                   | <input type="checkbox"/> Transport                 |
| <input type="checkbox"/> Forschung                                 | <input type="checkbox"/> Medizin                    | <input type="checkbox"/> Umwelt                    |
| <input type="checkbox"/> Forstwirtschaft                           | <input type="checkbox"/> Mode                       | <input type="checkbox"/> Verkauf                   |
| <input type="checkbox"/> Gastronomie                               | <input type="checkbox"/> öffentliche Ordnungskräfte | <input type="checkbox"/> Versicherungswesen        |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitsberuf im<br>schulischen Umfeld | <input type="checkbox"/> öffentlicher Dienst        | <input type="checkbox"/> Verteidigung              |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitsberuf im Bereich<br>der Pflege | <input type="checkbox"/> Personalbereich            | <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitswesen                          | <input type="checkbox"/> Politikwissenschaften      | <input type="checkbox"/> Wissenschaft              |
| <input type="checkbox"/> Handel                                    | <input type="checkbox"/> Rechtswesen                |  |
| <input type="checkbox"/> Hotellerie                                |   |  |
| <input type="checkbox"/> Hygiene                                   |   |  |
| <input type="checkbox"/> Immobilien                                |   |  |
| <input type="checkbox"/> Industrie und Technik                     |   |  |
| <input type="checkbox"/> Informatik                                |   |  |
| <input type="checkbox"/> Ingenieurwesen                            |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kommunikation                             |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kunst                                     |   |  |
- Die Themenwelten der  
YEP Schoulfoire 2023:**

  - Bauwesen, Planung und Gestaltung
  - Gesundheit und Ästhetik
  - Industrie und Mechanik
  - Kunst, Kultur und Sprachen
  - Natur und Umwelt
  - Schule, Erziehung und Gesellschaft
  - Tourismus, Gastronomie und Hotellerie
  - Wirtschaft, Finanzwesen und Verkauf
  - Wissenschaft, Technologie und Informatik

## Sich über die Arbeitswelt informieren

### Warum?

Um sich eine Vorstellung von seiner beruflichen Zukunft zu machen, ist es hilfreich, die allgemeinen Trends in der Arbeitswelt sowie die wachsenden Sektoren in Luxemburg und die damit verbundenen Berufe kennenzulernen. Dies ermöglicht dir, die auf der Messe erhaltenen Informationen in einen allgemeinen Kontext einzuordnen. Eventuell kannst du den Gesprächspartnern gezieltere oder sogar kritische Fragen stellen.

### Wie?

Die folgende Liste enthält einige Informationsquellen, die dir bei deinen Recherchen behilflich sein können:

<b>1. Der Arbeitsmarkt und die Wachstumssektoren in Luxemburg</b>	
In Luxemburg veröffentlicht die ADEM regelmäßig aktuelle Informationen und Daten über den Arbeitsmarkt.	
	<p>Das Arbeitsmarktpanorama der ADEM zeigt die wichtigsten Merkmale der Arbeitswelt in Luxemburg:</p> <p>→ <a href="https://adem.public.lu/fr/marche-emploi-luxembourg/panorama-marche-emploi.html">https://adem.public.lu/fr/marche-emploi-luxembourg/panorama-marche-emploi.html</a></p>
	<p>Wenn du genaue und detaillierte Informationen suchst, ermöglicht diese interaktive Tabelle einen Vergleich der gemeldeten Stellenangebote und der am Ende des Monats noch offenen Stellen nach Branchen oder sogar nach Unterkategorien oder Berufen:</p> <p>→ <a href="https://adem.public.lu/fr/marche-emploi-luxembourg/faits-et-chiffres/chiffres-cles-adem/chiffres-cles-offres-declarees.html">https://adem.public.lu/fr/marche-emploi-luxembourg/faits-et-chiffres/chiffres-cles-adem/chiffres-cles-offres-declarees.html</a></p>

## 2. Berufe in Luxemburg kennenlernen

In Luxemburg wurden mehrere Internetseiten eingerichtet, die einen Überblick über Berufe geben.

	<p>Die von mehreren öffentlichen Partnern eingerichtete Internetseite <i>beruffer.anelo.lu</i> bietet Informationen über Berufe und dazugehörige Ausbildungen und Studiengänge in Luxemburg oder im Ausland.</p> <p>Es stehen mehrere Videos zur Verfügung:</p> <p>→ <a href="https://beruffer.anelo.lu/de/">https://beruffer.anelo.lu/de/</a></p>
	<p>Die Internetseite <i>Handsup</i> bietet Informationen über Berufe und Ausbildungen im Handwerk:</p> <p>→ <a href="https://www.handsup.lu/de/perspektiv-handwerk">https://www.handsup.lu/de/perspektiv-handwerk</a></p>
	<p><i>Winwin</i> ist eine Plattform für ausbildende Unternehmen und Auszubildende in Luxemburg:</p> <p>→ <a href="https://www.winwin.lu/">https://www.winwin.lu/</a></p>
	<p>Auf der Internetseite <i>Hello Future</i> werden Berufe in der Industrie vorgestellt:</p> <p>→ <a href="https://hellofuture.lu/">https://hellofuture.lu/</a></p>
	<p>Entdecke die Berufe anhand von Erfahrungsberichten von Fachkräften, Praktikanten und Auszubildenden:</p> <p>→ <a href="https://maison-orientation.public.lu/fr/etudes/zoom-metiers.html">https://maison-orientation.public.lu/fr/etudes/zoom-metiers.html</a></p>
	<p>Über die Landesgrenzen hinaus ist diese beliebte Internetseite in Deutsch und Englisch verfügbar.</p> <p>Sie enthält eine Vielzahl von Videos und einige spielerische Aktivitäten:</p> <p>→ <a href="https://www.whatchado.com/de/">https://www.whatchado.com/de/</a></p>

### 3. Informationen über Lehrstellen und Praktika in Luxemburg

	<p>Das Portal der Maison de l'orientation bietet Ihnen Zugang zu allen Informationen über die Berufsausbildung in Luxemburg:</p> <p>→ <a href="https://maison-orientation.public.lu/fr/monde-du-travail/apprentissage.html">https://maison-orientation.public.lu/fr/monde-du-travail/apprentissage.html</a></p>
	<p>Außerdem informiert das Portal über Pflichtpraktika und freiwillige Praktika:</p> <p>→ <a href="https://maison-orientation.public.lu/fr/monde-du-travail/premieres-experiences-professionnelles/stages-obligatoires-volontaires.html">https://maison-orientation.public.lu/fr/monde-du-travail/premieres-experiences-professionnelles/stages-obligatoires-volontaires.html</a></p>
	<p>Folgende Broschüre der Arbeitnehmerkammer erläutert die Rechte und Pflichten von Praktikanten:</p> <p>→ <a href="https://www.csl.lu/fr/formation-professionnelle-initiale/apprentissage/">https://www.csl.lu/fr/formation-professionnelle-initiale/apprentissage/</a></p>

### 4. Die wichtigsten Trends auf dem Arbeitsmarkt

Die großen Trends auf dem Arbeitsmarkt spiegeln breite internationale gesellschaftliche Entwicklungen wider. Sie beeinflussen die meisten Branchen, Berufe und Berufsgruppen.

Hier sind einige Quellen um diese Trends zu entdecken und die Berufswelt von morgen besser zu verstehen.

	<p>Im Rahmen der Silberwoche 2021 hat das Finanzbildungsprogramm <i>wikifin</i> der belgischen FSMA ein Video über den Arbeitsmarkt und zukunftsorientierte Berufe in Belgien produziert:</p> <p>→ <a href="https://www.youtube.com/watch?v=U_Mhsjafw7Q">https://www.youtube.com/watch?v=U_Mhsjafw7Q</a> (FR)</p>
	<p>RTL France hat 2021 den Podcast "Un temps d'avance" produziert, der sich in 5 Episoden von weniger als 15 Minuten Länge mit der Beschäftigung von morgen befasst:</p> <p>→ <a href="https://www.rtl.fr/programmes/un-temps-d-avance">https://www.rtl.fr/programmes/un-temps-d-avance</a> (FR)</p>

	<p>Hier eine tiefgehende Analyse des Strukturwandels in der Arbeitswelt (45 Minuten):</p> <p>→ <a href="https://www.youtube.com/watch?v=Z_q8CixsOHw&amp;t=38s">https://www.youtube.com/watch?v=Z_q8CixsOHw&amp;t=38s</a> (FR)</p>
	<p>In einer Serie von 14 Videos (1-1,5 Minuten) stellt das deutsche "Zukunftsinstitut" die wichtigsten beobachteten Megatrends vor.</p> <p>Hier der Link zum einführenden Video:</p> <p>→ <a href="https://www.youtube.com/watch?v=delvw_sh_al">https://www.youtube.com/watch?v=delvw_sh_al</a> (DE)</p>
	<p>In diesem Video wird Industrie 4.0 mithilfe von Animationen erklärt (4 Minuten).</p> <p>→ <a href="https://www.youtube.com/watch?v=kQLbVVPNTMQ">https://www.youtube.com/watch?v=kQLbVVPNTMQ</a> (DE)</p>
	<p>Um den Eltern die Arbeitswelt von morgen zu erklären:</p> <p>→ <a href="https://oe.arbeiterkammer.at/myfuture">https://oe.arbeiterkammer.at/myfuture</a> (DE)</p>
	<p>→ <a href="https://trends.levif.be/economie/entreprises/les-10-grandes-tendances-dans-le-monde-du-travail-aujourd-hui/article-normal-617085.html?cookie_check=1646048454">https://trends.levif.be/economie/entreprises/les-10-grandes-tendances-dans-le-monde-du-travail-aujourd-hui/article-normal-617085.html?cookie_check=1646048454</a> (FR)</p>
	<p>→ <a href="https://www.businessofeminin.com/quel-monde-du-travail-pour-demain/">https://www.businessofeminin.com/quel-monde-du-travail-pour-demain/</a> (FR)</p>

### Zusätzliche Aktivität

#### Entwicklung der Berufe

Beschreibe einen Beruf, der dir gefällt!

Gab es ihn früher?

Was sind die Unterschiede zu heute?

## Interviews mit Bekannten über ihre berufliche Tätigkeit

### Warum?

Ergänzend zu offiziellen Informationsquellen sind es oft persönlich erlebte Geschichten, aus denen wir die wichtigsten Lektionen lernen können.

Der Bekanntenkreis und das Umfeld, seien es Familienmitglieder, Freunde, Verwandte von Freunden oder Zufallsbekanntschaften, sind reich an Erfahrungen in Bezug auf die Arbeitswelt.

Oft wissen wir jedoch relativ wenig über die berufliche Tätigkeit unserer Freunde und Verwandten, geschweige denn über ihr Arbeitsumfeld und die Branche in der sie arbeiten.

Um dir zu ermöglichen, aus ihren Erfahrungen zu lernen und besser zu verstehen, was ihnen an ihrem (Arbeits-)Alltag gefällt und was nicht, kann ein mögliches Spiel darin bestehen, möglichst vielen Personen bestimmte Fragen zu stellen.

Durch die Interviews lernst du verschiedene Tätigkeiten, Unternehmen und Branchen kennen und erstellst eine Sammlung von Vor- und Nachteilen, die von den Personen genannt werden.

Eventuell kannst du sogar Hinweise für ein Praktikum in einem Unternehmen oder einen interessanten Arbeitgeber herausarbeiten.

### Wie?

Dokumentiere die Interviews, indem du zum Beispiel eine Zusammenfassung schreibst, die Interviews filmst oder eine Fotoreportage oder Collage erstellst.

### Inspiration für Fragen:

- ❖ Was ist deine berufliche Tätigkeit? Die offizielle Bezeichnung deiner Stelle, deines Berufes?
- ❖ Wo übst du diese Tätigkeit aus? Ist es ein Unternehmen mit Sitz in Luxemburg, dein eigenes Unternehmen oder bist du selbstständig?
- ❖ Wie sieht dein Arbeitsplatz/sehen deine Arbeitsplätze aus? Verreist du? Wenn ja, wie oft?
- ❖ Wer sind deine Kollegen, Vorgesetzten oder Mitarbeiter? Wie sind sie?
- ❖ Welche Beziehungen bestehen zu Externen (Fachleuten, Kunden, öffentlichen Stellen) und wie laufen die Interaktionen in deinem Bereich ab? Muss man freundlich, überzeugend, streng, bescheiden, elegant, usw. sein?
- ❖ Wie sieht der typische Ablauf deines Arbeitstages aus?
- ❖ Wie kommt es, dass du diese Arbeit heute ausübst?
- ❖ Was gefällt dir an deiner Arbeit am meisten? Was fasziniert dich daran? Was sind die wichtigsten Vorteile?
- ❖ Was gefällt dir weniger, was sind die Nachteile?
- ❖ Was wäre deine Empfehlung für einen jungen Menschen, der eine ähnliche Tätigkeit aufnehmen möchte?

### Zusätzliche Aktivität

#### Berufe in der Klasse recherchieren und vorstellen

##### Optionen für die praktische Umsetzung

Ein Familienmitglied über seinen Beruf befragen:

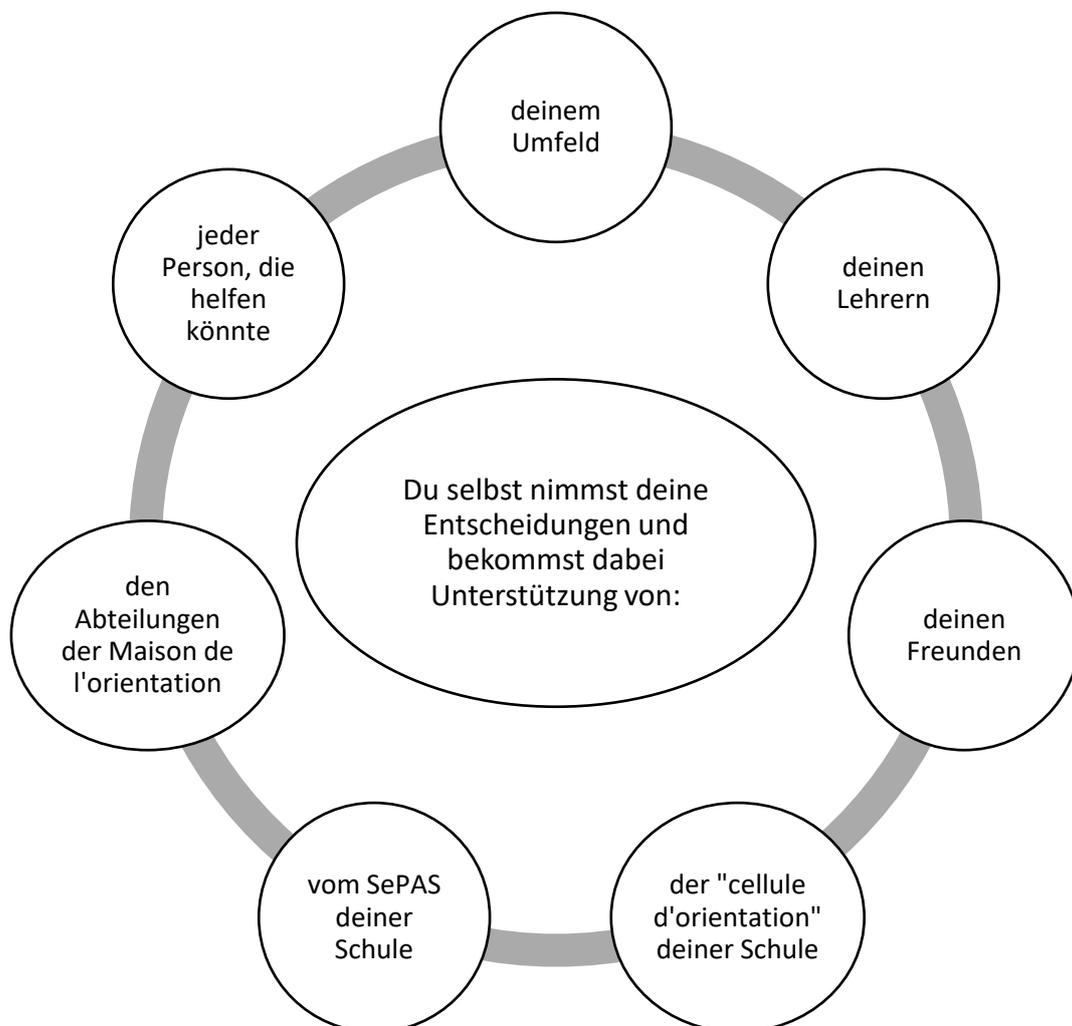
- Beschreibe deinen Traumberuf.
- Beschreibe den Beruf deines Idols.
- Bereite eine Präsentation über einen Beruf deiner Wahl vor.

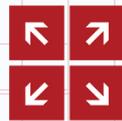
Die zu sammelnden oder zu verarbeitenden Informationen:

- Name des Berufs
- Erforderliche Ausbildung(en)
- Erforderliche Eigenschaft(en)
- Beschreibung des Berufs
- Dieser Beruf passt zu mir/passt nicht zu mir - ich erkläre warum.
- Oder die oben genannten Fragen (Inspiration für Fragen)

## Wie verbinde ich meine Interessen, Fähigkeiten und Talente mit meinem Zukunftsplan?

Du weißt noch nicht, was du machen möchtest. Zögere nicht, die Menschen in deinem Umfeld um Rat und Hilfe zu bitten.





# MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

